



Motivator Leistungsmotivation

Lernfortschritt ist Triebkraft des Lernens

Das Ausloten der eigenen Grenzen und die eigenen Fähigkeiten für sich selbst unter Beweis zu stellen, macht vielen Menschen Vergnügen. Das Bedürfnis, eine Herausforderung anzunehmen und dabei die eigene Kompetenz zu erleben, macht Freude. Das Gehirn sorgt für Glücksgefühle, wenn die eigene Tüchtigkeit bewiesen ist. Das dabei angestrebte Anspruchsniveau, der persönliche Gütemaßstab kann selbst gesetzt oder von außen übernommen sein.

Leistungsmotivation hat sechs Förderer:

Herausforderung

Aufgaben sind so gewählt, dass sowohl Erfolg wie Scheitern möglich scheinen.

Erfolgszuversicht

Die Aufgabe scheint aus eigener Kraft lösbar.

Das Erreichen von kleinen Zielen oder Zwischenzielen ermöglicht häufigere Erfolge. Rückmeldungen die sich auf den Lernfortschritt beziehen, stärken die Erfolgszuversicht.

Selbstwirksamkeitsüberzeugung fördern

Rückmeldungen sind so formuliert, dass Lernende ihren Erfolg der eigenen Leistung zuschreiben. In dem Erfolg nicht der eigenen Tüchtigkeit, sondern dem Zufall, der scheinbar besonders leichten Aufgabe oder der unterstützenden Gruppe zugeschrieben wird, wird der Glauben an die eigenen Fähigkeiten, die Selbstwirksamkeitsüberzeugung, geschwächt.

Misserfolge sollten auf mangelnde Anstrengung, statt auf mangelnde Fähigkeiten zurückgeführt werden.

Kriterien guter Leistungen sind bekannt

Klare Kriterien, was gute Leistungen sind, erleichtern einen eigenen Güte- oder Erfolgsmaßstab an die erbrachte Leistung anzulegen. Das spornt an.

Kenntnis, welche weiteren Lernschritte nötig sind.

Rückmeldungen als Lernverstärker

Rückmeldungen beziehen sich auf den Leistungsfortschritt.

Rückmeldungen zeigen sowohl Erfolge wie Fehler auf.

Rückmeldungen vermeiden den sozialen Vergleich mit den anderen Gruppenmitgliedern.

Rückmeldungen ermöglichen zu verstehen, wie welche Fehler zustande kommen und wie sie vermieden werden können.

Rückmeldungen zeigen die nächsten Lernschritte auf.

Rückmeldungen gibt es nicht nur von der Leitung. Sie können sich aus der Aufgabe ergeben oder von anderen Teilnehmenden kommen.

